

Liebe Interessent\*innen und Unterstützer\*innen unserer Initiative!

Das Jahr geht für uns sehr arbeitsreich weiter: Die Stadtteilarbeit stößt auf großes Interesse, viele Ideen werden eingebracht und teilweise bereits umgesetzt. Der Beteiligungsprozess für die (Teil)Möblierung des Andritzer Hauptplatzes erhielt die beantragte Förderung und ist mittlerweile voll angelaufen. Wir bereiten ein Frühlingsfest am 12. Mai vor. Seit kurzem haben wir mit Aktivitäten zur Barrierefreiheit begonnen. Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Bebauungsplan in der Andritzer Reichsstrasse, dem Ausbau von Radwegen, dem Öffentlichen Verkehr und weiteren Anliegen, die an uns herangetragen werden.

## 1. Beteiligungsprozess Andritzer Hauptplatz

Die Stadtplanung hat auf Betreiben der Initiative neue Bänke beim Uhrturm sowie eine Neugestaltung des Schotterbereiches nördlich des Schulgebäudes zugesagt (Tische, Bänke, Pergola). Die genauen Standorte und die Gestaltung sollen in einem Beteiligungsprozess erarbeitet werden, der eine Laufzeit von drei Monaten hat und aus drei Phasen besteht:

- Gestaltungscafé zur partizipativen Bedürfniserhebung am 14.3. im abc: 20 Personen, die einen Querschnitt künftiger Nutzer\*innen repräsentierten, haben Anforderungen für die beiden Teilräume sowie weiterführende Ideen für den Hauptplatz erarbeitet.
- Öffentliche Präsentation der Ergebnisse des Gestaltungscafés am 1.4. am Hauptplatz: Es gab eine rege Beteiligung mit neuen Ideen und Anregungen. Diese werden zusammengefasst und dienen zur Vorbereitung der Möbeldesigns sowie dem Bau einzelner Komponenten.



Die bisherigen Ergebnisse und Unterlagen gibt es hier:

<https://www.lebenswertesandritz.at/aktivitaeten/beteiligungsprozess-a-hauptplatz/materialien-4>.

- Partizipativer Bauworkshop am Andritzer Hauptplatz am 1. und 2. Juni: Dabei werden die (temporären) Möbel mit vorgefertigten Prototypen und Einzelteilen gemeinsam mit künftigen Nutzer\*innen gebaut und erprobt.

Der Beteiligungsprozess soll die Grundlagen für den Entwurf, die Planung und die Umsetzung der dauerhaften Neumöblierung für Teilbereiche des Andritzer Hauptplatzes liefern. Die im Rahmen dieses Prozesses entwickelten Möbel und die dafür definierten Anforderungen können auch andernorts als Modell für barrierefreie Gestaltung dienen (s. unten). Darüber hinaus werden Anregungen und Ideen für die weitere Umgestaltung des

Andritzer Hauptplatzes erfasst und dokumentiert. Damit ist dieser Prozess auch der Auftakt für weitere, von uns angestrebte Veränderungen im Zentrum von Andritz.

Der Beteiligungsprozess wird mit externen Partnern durchgeführt (studio magic, Wohnlabor), für die Finanzierung wurde ein Antrag bei der neu eingerichteten "Förderungsaktion für Beteiligungsprojekte" eingereicht und in Höhe von 20.200,- Euro (exkl. MWSt) bewilligt. Das Projekt wird auf Wunsch der Stadtplanung auch umfangreich dokumentiert, weil sie diesen Prozess als beispielhaft ansieht und für künftige Fälle nutzen möchte.

## 2. Frühlingsfest am 12. Mai – bitte vormerken!

Am Freitag 12. Mai lädt die Initiative Lebenswertes Andritz zu einem Frühlingsfest am Andritzer Hauptplatz. Beginn ist um 14.00h mit dem Chor der Viktor-Kaplan Volksschule. Am Nachmittag gibt es ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche - in Zusammenarbeit mit Andritzer Schulen, LABUKA und dem Jugendcafé. Um 17.00h gibt der Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg ein ‚Platzkonzert‘, anschließend spielt der Andritzer Musiker Lothar Lässer mit dem Sandala Orkestar auf. Die Andritzer Gastronomie wird für Essen und Getränke sorgen (teilweise mit Ständen direkt am Hauptplatz).

Die Besucher\*innen können sich während des Festes über die Arbeit der Initiative informieren und haben auch die Möglichkeit, ihre Anliegen und Vorschläge zur Entwicklung des Bezirks einzubringen. Außerdem gibt es eine Ausstellung mit Ideen von Studierenden der TU Wien zur Raumentwicklung Andritz – Stattegg.

Die Vorbereitungen koordiniert Gudrun Zollneritsch, nähere Informationen und Kontaktaufnahme daher unter [gudrun.zollneritsch@gmail.com](mailto:gudrun.zollneritsch@gmail.com) bzw. Tel. 0664 1936323. Das genaue Programm gibt es demnächst auf der Website der Initiative und im Schaukasten am Andritzer Hauptplatz. Bitte den Termin vormerken, weitersagen – und zum Fest kommen! Feiern wir gemeinsam den Frühling und das lebenswerte Andritz!

## 3. Stadtteilarbeit

Erste Ideen wurden gesammelt, befinden sich bereits in Vorbereitung oder werden schon umgesetzt:

- **‚Andritz on tour‘:** Die nächsten Termine für die geführten Wanderungen mit Dominik Kronberger stehen fest: Treffpunkt ist jeweils um 14:00 Uhr am Andritzer Hauptplatz, von wo es entweder zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln weitergeht.
  - Die Tour am 28. April führt vom Hauptplatz über den Pfangberg zur Stephanienwarte und weiter zur Basilika Mariatrost (rund 9 km und 370 Höhenmeter im Aufstieg). Zurück nach Andritz mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
  - Bei den Wanderungen im Juni werden die Höhenmeter langsam gesteigert und ausgehend von Stattegg-Hub der Geierkogel (26. Mai) bzw. die Johann Waller Hütte am Schöckl (30. Juni) erwandert.
- **‚Andritzer Erkundungen‘:** Diese dienen zum Kennenlernen des Bezirks und zur Vernetzung der Teilnehmer\*innen, angepeilt wird ein Termin pro Monat. Die Abklärungen mit den angepeilten Zielen sind im Gange, demnächst wird es ein Programm für Frühjahr / Sommer geben. Der Start erfolgt am Montag 16. Mai mit einem Besuch der Kunstmühle Oberandritz und der alten Rielmühle), geführt von der Künstlerin Liselotte Häusler. Treffpunkt ist um 16.00h vor dem Haus der Kunstmühle (Statteggerstr. 42). Die weiteren Termine gibt es dann im nächsten Newsletter und im Schaukasten am Hauptplatz.
- **Lesekreis:** Die Zweigstelle Andritz der Stadtbibliothek unterstützt diese Idee, deren Umsetzung derzeit vorbereitet wird.

Ideen bzw. Angebote, die derzeit anlaufen oder ausgearbeitet werden:

- **Foodsharing / Fairteiler:** Der Grundgedanke ist, überschüssige Lebensmittel mit Anderen zu teilen, ohne Gegenleistung und/oder Tausch. Elena Kirchberger möchte zu diesem Thema ein Netzwerk im Bezirk aufbauen. Sie hat dazu eine Präsentation erstellt sowie Facebook und WhatsApp Gruppen eingerichtet. Nähere Informationen und Kontaktdetails hier: <https://www.lebenswertesandritz.at/themen/foodsharing-fairteiler>.
- **Yoga im Naschgarten:** Brigitte Farnault ist ausgebildete Yogalehrerin und möchte in den Sommermonaten im Schatten des Andritzer Naschgartens (Rohrbacherstr./ Andritzer Reichstrasse 43) gratis Hatha Yoga für Jung und Alt anbieten. Termin ist jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30h, die erste Yogaeinheit wird am 9. Mai sein. Bitte Yogamatte mitbringen! Ob sportlich, bequem, flexibel oder ein bisschen ‚eingerostet‘, gemeinsam entdecken wir unseren Körper und seine individuellen Möglichkeiten. Asanas, Flows, Atemübungen und Entspannung warten auf Sie!
- Weitere Ideen (Spieletreff für Senior\*innen, offenes Singen, Selbsthilfekurs, gemeinsames Basteln oder Kochen) können erst geplant werden, wenn es dafür entsprechende Räumlichkeiten gibt.



Aus Budgetgründen können heuer nur bestehende öffentliche Räumlichkeiten für die Stadtteilarbeit benutzt werden. Es laufen Abklärungsgespräche für eine Mitnutzung des Jugendcafés sowie die Verwendung von Räumen in der Servicestelle (für Arbeitstreffen oder Besprechungen, auch für andere Gruppen).

#### 4. Barrierefreiheit in Andritz

Barrierefreiheit soll die Bewegung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen erleichtern und Hindernisse für die Nutzung des öffentlichen Raums oder Verkehrsmitteln abbauen. Barrierefreiheit ist aber nicht nur für Rollstuhlfahrer\*innen oder Sehbehinderte von Bedeutung, sondern z.B. auch für Eltern mit Kinderwagen, Senior\*innen oder Personen, die auf einen Rollator angewiesen sind.

In Andritz laufen derzeit folgende Aktivitäten seitens der Initiative:

- Die aus dem Beteiligungsprozess für eine (Teil)Möblierung des Andritzer Hauptplatzes (s. oben) hervorgehenden Möbel sollten möglichst barrierefrei sein. Beim Bauworkshop am 1./2. Juni besteht die Möglichkeit, diese Möbel vor Ort auf deren Tauglichkeit zu testen. Es ist daher wünschenswert, dass Menschen mit besonderen Bedürfnissen diese Gelegenheit wahrnehmen!
- Die im Rahmen dieses Prozesses entwickelten Möbel und die dafür definierten Anforderungen könnten auch an anderen Orten (Parks oder Plätze) angewendet werden. Kontakte mit den dafür zuständigen Abteilungen werden bereits geknüpft.
- Im Sommer dieses Jahres wird ein Teil des Gehsteiges in der Andritzer Reichsstrasse saniert und soll bei dieser Gelegenheit auch barrierefrei gestaltet werden. Wir sind diesbezüglich in Austausch mit der Grazer Fussgänger\*innenbeauftragten (Renate Platzer), die dafür die Detailplanung macht.
- Auch im Rahmen der Stadtteilarbeit werden derzeit einige barrierefreie Angebote angedacht (zum Beispiel Wandern, Selbstverteidigung).
- Kürzlich wurden Kontakte mit dem Bezirk Gösting geknüpft, wo es ebenfalls Überlegungen für mehr Barrierefreiheit gibt. Neben dem Erfahrungs- und Informationsaustausch könnten daraus auch bezirksübergreifende Aktivitäten entstehen.

An all diesen Aktivitäten ist Elena Kirchberger maßgeblich beteiligt. Sie lebt seit 7 Jahren in Andritz, ist mehrfach behindert und daher seit vielen Jahren persönlich mit den diesbezüglichen Mängeln im öffentlichen Raum konfrontiert. Sie hat beispielsweise die Probleme der Gehwege in und rund um das Zentrum von Andritz ausführlich dokumentiert (einsehbar auf unserer Website). Sie studiert an der Universität Graz und ist langjährige Leiterin des ÖH-Referats für Barrierefreiheit. Wir sind sehr froh, dass sie mit ihrem Wissen und Erfahrungshintergrund in unserer Initiative aktiv ist.



Wer mehr zu diesem Thema wissen will, Anliegen hat oder sich einbringen möchte, wendet sich am besten an Frau Kirchberger: Tel. 0664 1471803, [kirchberger.elena@aon.at](mailto:kirchberger.elena@aon.at). Auf der Website der Initiative findet man weitere Informationen: <https://www.lebenswertesandritz.at/themen/barrierefreiheit>.

## 5. Semesterarbeit zur Raumentwicklung Andritz – Stattegg

Die Ergebnisse des Projektes mit Bestandsanalyse, Leitbildern für die räumliche Entwicklung von Andritz und Stattegg und möglichen Leitprojekten wurden im März fertiggestellt und können demnächst auf der Homepage der Initiative eingesehen werden:

- Zusammenfassung Bestandsanalyse, SWOT, Leitbildansätze und Auszüge Projektideen
- 6 Plakate zu Leitbildern, Projekten und Maßnahmen der einzelnen Studierendengruppen
- 6 Detailberichte der einzelnen Studierendengruppen mit allen Analysen und Vorschlägen

Die 6 Plakate zu Leitbildern, Projekten und Maßnahmen der einzelnen Studierendengruppen sollen auch beim Frühlingsfest und bei weiteren Gelegenheiten präsentiert werden.

Wir laden Sie/Euch ein, diese kreativen und zukunftsweisenden Ideen zu studieren und zu diskutieren. Einzelne Vorschläge und Ansätze daraus werden künftig auch in unserer Arbeit verwendet bzw. weiterentwickelt werden.



Wir arbeiten ehrenamtlich und sind bemüht, öffentliche Förderungen für unsere Aktivitäten zu erhalten. Für laufende Ausgaben benötigen wir jedoch einen Grundstock an privaten Mitteln und hoffen, diese über Spenden (statt Mitgliedsbeiträgen) zu erhalten. Wir ersuchen daher weiterhin um finanzielle Unterstützung auf das Vereinskonto der Initiative Lebenswertes Andritz (IBAN: AT66 2081 5000 4461 9336). Danke!

Wir freuen uns über Ihr Interesse, Ihre Rückmeldungen, Ideen und Ihre Beteiligung!

Max Foissner, Richard Hummelbrunner, Richard Resch, Brigitte Steingruber  
Initiative Lebenswertes Andritz